

Abs.

Zweckverband Kommunale
Wasserver-/Abwasserentsorgung
Mittleres Erzgebirgsvorland
Abteilung Abwasser z.Hd. Frau Köhler
Postfach 1143
09661 Hainichen

Antrag auf Abnahme einer neuerrichteten / nachgerüsteten Kleinkläranlage (KKA) zur grundstücksbezogenen Abwasserbehandlung

Antragsteller:

Name _____

Telefon _____

**Wohnort des
Antragstellers**

Plz. _____

Ort _____

Straße _____

**Aufstellungsort
der KKA**

Flurstück/ Gemarkung _____

Plz. _____

Ort _____

Straße _____

Bezeichn. der KKA

Kapazität _____

EW _____

Hersteller der KKA

Name und Anschrift _____

Wartungsfirma

Name und Anschrift _____

Zertifikat-Nr.

Z- _____

Baubeginn:

Inbetriebnahme

Datum

**Wasserrechtlicher Bescheid der unteren Wasserbehörde, zur Einleitung von
Abwasser in ein Gewässer oder bei Versickerung bzw. Genehmigung des ZWA
oder der Gemeinde bei Einleitung in einen sonstigen öffentlichen Kanal.**

AZ / Bescheid-Nr: _____

Vor Abnahme sind dem ZWA folgende Unterlagen zu übergeben: (zutreffendes bitte ankreuzen)

**Ohne die genannten Unterlagen ist die Abnahme der KKA und somit eine
abschließende Bearbeitung des Fördermittelantrages nicht möglich!**

Kopie des Bescheides der Unter. Wasser-
behörde bzw. der Einleitgenehmigung für
ZWA-/ oder kommunalen Kanal

liegt dem Antrag bei

wurde dem ZWA bereits übergeben

Kopie des Wartungsvertrages

liegt dem Antrag bei

wurde dem ZWA bereits übergeben

Auszahlantrag (Anlage f)

liegt dem Antrag bei

wurde dem ZWA bereits übergeben

Originalrechnung mit Einzahlungsbeleg

liegt dem Antrag bei

wurde dem ZWA bereits übergeben

Ort, Datum_____
Unterschrift Antragsteller

Zuwendungsrechtliches Abnahmeprotokoll über die ordnungsgemäße Errichtung einer Kleinkläranlage

Die Abnahme der KKA erfolgt durch den Aufgabenträger (ZWA) mit dem Antragsteller und möglichst unter Teilnahme der Baufirma.

Bitte tragen Sie in Antragsformular e die geforderten Angaben für die Punkte 1.1 und 1.2 ein. Die Punkte 1.3 und 2 werden im Rahmen der Abnahme durch unseren zuständigen Bauleiter ausgefüllt. Das Abnahmeprotokoll ist zweifach vorzubereiten (1 Exemplar Aufgabenträger, 1 Exemplar Antragsteller).

Bei der Abnahme sind folgende Anlagen zur Einsichtnahme vorzulegen:

- Genehmigung, Zustimmung ZWA (bei Einleitung in Kanal)
- Wasserrechtliche Erlaubnis LRA (bei Einleitung in Gewässer)
- Anlagendokumentation
- Bauartenzulassung
- Protokoll Dichtheitsprüfung
- Betriebs- und Wartungsanleitung
- Wartungsvertrag (mind. 2 Jahre Laufzeit) 1 Kopie des Wartungsvertrages ist dem Aufgabenträger zu übergeben
- Nachweis Beprobung (falls bereits vorhanden)

Falls bereits die bezahlten Rechnungen für die Errichtung/Nachrüstung der KKA vorliegen, kann auch der Auszahlungsantrag (Anlage f) mit den Originalrechnungen unter Nachweis der Zahlung (Kontoauszug oder Bestätigung Zahlungsnachweis) dem Bauleiter ausgefüllt übergeben werden.